## Kontakt


0 33055 – 23 91 60

ktq@ifk-potsdam.de

www.ifk-potsdam.de


**Verbandsgemeinde Weida-Land**

26.11.2026




# Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“

Leistungsangebot


**Geschäftsbesorgung:**
**Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V. an der Universität Potsdam**
Staffelder Dorfstraße 18/19, 16766 Kremmen OT Staffelde
E-Mail: ifk@potsdam.de
Tel.: 033055 – 23 91 60
www.ifk-potsdam.de

# Herzlich willkommen!

- **Sehr geehrte Damen und Herren der Verbandsgemeinde Weida-Land, wir begrüßen Sie herzlich zur Vorstellung des Leistungsangebots der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ (KAG KTQ).**
- **Wir begrüßen insbesondere das Leitungsteam der Einrichtungen:**
  - → Kita Angerspatzen
  - → Hort an der Grundschule Barnstädt
  - → Kita Bienchen
  - → Kita Regenbogen
  - → Kita Gänseblümchen
  - → Kita Goldenes Schlüsselchen
  - → Kita Farnstädter Kinderland
  - → Hort der Grundschule Farnstädt
  - → Kita Feldmäuschen
  - → Kita Sonnenschein

**Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**

# Die Geschichte sowie Ziel und Zweck der KAG KTQ

- **Das „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ wurde im Jahr 2021 gegründet und am 01.09.2023 in eine Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG KTQ) nach § 4 GKGBbg überführt:**
  - → Der Projektstart erfolgte durch ein vom MBJS gefördertes Projekt mit dem IFK als Projektträger.
  - → Am 01.09.2023 wurde das Projekt in eine Kommunale Arbeitsgemeinschaft unter der Trägerschaft von derzeit 23 Mitgliedskommunen umgewandelt.
  - → Die KAG KTQ bietet ein Praxisunterstützungssystem für die Kitaverwaltungen der Städte und Gemeinden!
- **Ziel und Zweck der KAG KTQ:** Es werden wissenschaftsbasierte Qualitätsstandards entwickelt, bedarfsgerechte Fortbildungen mit Handlungsempfehlungen für kommunale Kita-Träger angeboten und der Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung der Bildungs- und Betreuungsqualität in der Kindertagesbetreuung gefördert.

**Die Gründungskommunen der KAG KTQ**

- **Cottbus**
- **Oberkrämer**
- **Rangsdorf**

# Die Mitglieder der KAG KTQ

- Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (ST)
- Gemeinde Bernau bei Berlin (BB)
- Gemeinde Birkenwerder (BB)
- Gemeinde Brieselang (BB)
- Eigenbetrieb Cottbus (BB)
- Stadt Coswig (ST)
- Stadt Genthin (ST)
- Stadt Hennigsdorf (BB)
- Stadt Herzberg (Elster) (BB)
- Stadt Hettstedt (ST)
- Stadt Kremmen (BB)
- Stadt Liebenwalde (BB)
- Gemeinde Löwenberger Land (BB)
- Stadt Möckern (ST)
- Gemeinde Mühlenbecker Land (BB)
- Stadt Nauen (BB)
- Gemeinde Niedergörsdorf (BB)
- Gemeinde Oberkrämer (BB)
- Stadt Oranienburg (BB)
- Gemeinde Rangsdorf (BB)
- Stadt Rheinsberg (BB)
- Amt Ruhland (BB)
- Gemeinde Schönefeld (BB)
- Gemeinde Stahnsdorf (BB)
- Eigenbetrieb Teltow (BB)
- Verbandsgemeinde Weida-Land (ST)
- Gemeinde Wustermark (BB)

- **Leitung der KAG KTQ:**
  → Die KAG KTQ wird von einer Lenkungsgruppe geleitet, der alle Mitgliedskommunen angehören. In die Sprechergruppe wurden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Brieselang, Hennigsdorf, Rangsdorf und Arneburg-Goldbeck gewählt.

- **Finanzierung der KAG KTQ:**
  → 192 T€ werden von den Mitgliedern gemeinschaftlich aufgebracht. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg bezuschusst die KAG KTQ mit 177 T€ jährlich.

# Was bietet die KAG KTQ insgesamt?

1. **Fortbildungsangebote** für das **Kita-Verwaltungspersonal und Kita-Leitungen** (z. B. Workshops, Seminare, Fallkonferenzen, Exkursionen, Multiplikatorenschulungen)
2. **Trägerberatung** bei trägerspezifischen Problemen, zur Organisationsentwicklung und ggf. zur Weiterentwicklung der trägereigenen Praxisberatungen
3. **Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“:** Bereitstellung von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Betreuungs- und Bildungsqualität
4. **Dokumentensammlung „Krisenmanagement“:** Bereitstellung von Handlungsempfehlungen für die Krisenintervention und Krisenprävention
5. **Dokumentensammlung „Rechtsfragen“:** Bereitstellung von Darlegungen zu ausgewählten Rechtsfragen
6. **Dokumentensammlung „Formulare“:** Bereitstellung von rechtssicheren, praktikablen und (für Eltern) leicht verständlichen Formularen, Checklisten und Belehrungsmustern
7. **Qualitätsstandards** für Kitas in kommunaler Trägerschaft
8. **Vernetzung und Erfahrungsaustausch** über die Online-Plattform **KomNet.Connect**
9. **Befragungssystem KomNet.Barometer** zur Erfassung der Trägerbedarfe und der Mitgliederzufriedenheit
10. **Sonderprojekte:** (1) Agile Teilkonzeption „Kindeswohl und Kinderschutz mit integriertem Gewaltschutzkonzept“ (KiWoKiG), (2) Benchmarking („Was kostet Kita?“), (3) Digitalisierung in der Trägerverwaltung und in den Kitas, (4) „Demografiefeste Bildungsräume“, (5) Rahmenbedingungen und Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung

# Das „maßgeschneiderte“ Fortbildungsangebot

- **Bedarfsorientierte Themen und praxisnahe Inhalte:**
  - → Die Themen richten sich nach den Wünschen der Mitgliedskommunen und werden jährlich über das Befragungssystem „KomNet.Barometer“ vorgeschlagen, von der KAG KTQ priorisiert und dann von den Mitgliedern beschlossen.
  - → Die Fortbildungen vermitteln Lösungen für spezifische Anforderungen an kommunale Träger unter Verwendung inhaltlich und didaktisch anspruchsvoller Methoden und Materialien.
- **Flexibles zeitgemäßes Fortbildungsmodell:**
  - → Die Veranstaltungen finden hybrid statt und folgen dem „Flipped-Classroom-Modell“:
    1. Schritt: Vor der Veranstaltung werden Materialien zum Selbststudium bereit gestellt.
    2. Schritt: Die Materialien werden nachfolgend in der Veranstaltung kurz vorgestellt und ausführlich diskutiert.
    3. Schritt: Nach der Fortbildungsveranstaltung werden weitere Materialien der Referenten und die Veranstaltungspräsentation auf der Plattform „KomNet.Connect“ zur Verfügung gestellt.

**Bis November wurden 72 Fortbildungen durchgeführt.**

# Fortbildungen für das kommunale Verwaltungspersonal 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.01.2025 | Einrichtungskonzeptionsbaustein: Strukturelle Bedingungen | 17.07.2025 | Hausaufgaben adé, Action olé: Rahmenbedingungen, Umsetzungs-möglichkeiten und Gelingensbedingungen der Ganztagsbetreuung |
| Referenten | Fr. Schmidpeter, Fr. Westphal (IFK) | Referenten | Fr. Rackow (KMK), Hr. Dr. Baufeld (StGB Brandenburg) |
| 20.02.2025 | Barfuß durch den Schnee? Selbstbestimmung und Partizipation von Kindern als große Herausforderung auch für Träger | 18.09.2025 | Geniale Einfälle statt „Dicker Luft“: Ideen- und Beschwerdemanagement |
| Referenten | Fr. Prof. Dr. Sarah Häseler (Katholischen Hochschule Berlin) | Referenten | Hr. Prof. Dr. Sturzbecher (IFK) |
| 20.03.2025 | Zwischen Tür und Angel: Elterngespräche führen und dokumentieren | 16.10.2025 | Brillen tauschen: Herausforderungen und Chancen kultureller Vielfalt im pädagogischen Alltag professionell begegnen |
| Referenten | Hr. Prof. Dr. Gernot Aich (PH Schwäbisch Gmünd) | Referenten | Fr. Dr. Bogishvili (IFK) |
| 10.04.2025 | Fachaufsicht, Dienstaufsicht, Rechtsaufsicht und Sonderaufsicht in Brandenburg und Sachsen-Anhalt | 13.11.2025 | Nein, ich esse meine Suppe nicht! – Wie die Schlüsselsituation Essen zu einer pädagogischen Chance werden |
| Referenten | Hr. RA Dr. Baum (LOH Rechtsanwälte) | Referenten | Hr. Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes) |
| 15.05.2025 | Kürzen oder Schließen bei Personalnotstand? Einrichtungsbezogene Notfallpläne als Krisenfallmanagementinstrumente für Träger | 26.11.2025 | Satt, schlau, sozial gerecht: Träger zwischen Gesundheit, Verantwortung und Chancengleichheit in der Kita-Verpflegung |
| Referenten | Fr. Schmidpeter (IFK) | Referenten | Hr. Lukas (Vernetzungsstelle Brandenburg) |
| 19.06.2025 | Offene Türen = Offene Arbeit? Chancen und Risiken der offenen Arbeit | 10.12.2024 | Verurteilt durch Flurfunk: Rehabilitationsprozesse im Spannungsfeld von Schutzauftrag, Gerechtigkeit und Vertrauen |
| Referenten | Fr. Prof. Dr. Verbeek (IU Internationale Hochschule, Trier) | Referenten | Fr. RAin Trenner, Hr. RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) |

COMPLETED

# Fortbildungen für das kommunale Verwaltungspersonal 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| 28.01.2026 | Von Wutausbrüchen und Trotzanfällen – Herausforderndes Verhalten im Kita-Alltag verstehen und pädagogisch handeln (Workshop) | 15.07.2026 | Grundlagen, Verfahren und Herausforderungen des interkommunalen Kostenausgleichs |
| Referenten | Prof. Dr. Verbeek (IU Internationale Hochschule, Trier), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) | Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg) |
| 18.02.2026 | Fehler zwischen Lernanlass und Versagen: Stärkung einer lernorientierten Fehlerkultur in der pädagogischen Praxis | 26.08.2026 | Umgang mit Sexualität in Kindertageseinrichtungen |
| Referenten | Prof. Dr. Häseler (Katholischen Hochschule Berlin), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) | Referenten | Prof. Dr. Kägi (HAW Kiel) |
| 18.03.2026 | Rechtskonform, aber wirkungslos? – Leitlinien, Gütekriterien und Praxiswege zum Gewaltschutzkonzept 2.0 | 16.09.2026 | Personalbemessung in Kindertageseinrichtungen & mittelbare pädagogische Arbeit |
| Referenten | Dr. Bredow & Dr. Sturzbecher (IFK) | Referenten | Martin Cramer (Kita-Consult), Reihnard Wilms (ehm. MBJS) |
| 29.04.2026 | Traumhaft begleitet – Entwicklungsorientierte Empfehlungen für Schlafsituationen in der Kindertagesbetreuung | 14.10.2026 | Benchmarking bei Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen |
| Referenten | Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes), Kramer (EH Freiburg) | Referenten | Fr. Thinius (LK Potsdam-Mittelmark) |
| 20.05.2026 | Zusammenarbeit zwischen Trägern und Leitungen von Kindertageseinrichtungen | 11.11.2026 | Digitalisierung beim Einrichtungsträger |
| Referenten | Dr. Bogishvili (IFK), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) | Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Höppner (ehem. Polizeivizepräsident), |
| 18.06.2026 | Herausforderungen und Lösungsansätze für die gelungene Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung | 02.12.2026 | Demografischer Wandel und Betreuungskapazitäten in der Kindertagesbetreuung |
| Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes) | Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Höppner (ehem. Polizeivizepräsident) |

# Fortbildungen für das kommunale Verwaltungspersonal 2027

| | | | |
|---|---|---|---|
| 27.01.2027 | Erziehung und Grenzsetzung in einfachen und schwierigen Situationen | 14.07.2027 | Betriebliches Gesundheitsmanagement und Hygienestandards |
| Referenten | Prof. Dr. Verbeek (IU Internationale Hochschule, Trier) | Referenten | Prof. Braun von Reinersdorff (Hochschule Osnabrück) |
| 17.02.2027 | Humor in der Kindertagesbetreuung | 18.08.2027 | Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung Teil 3 |
| Referenten | Dr. Liebertz (Gesellschaft für Ganzheitliches Lernen e. V.) | Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg) |
| 17.03.2027 | Mitarbeiter- und Elterngesprächsführung | 15.09.2027 | Medienkompetenzen und Medienbildung in der Kindertagesbetreuung |
| Referenten | Prof. Dr. Häseler (Katholische Hochschule Berlin) | Referenten | Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes) |
| 14.04.2027 | Ausgestaltung von Schlüsselsituationen – Konfliktsituationen | 06.10.2027 | Rechte und Pflichten im Umgang mit Eltern |
| Referenten | Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes) | Referenten | RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) |
| 26.05.2027 | Haftung und Versicherungsschutz | 03.11.2027 | Einstellung von Personal und Bewerbungsgespräche in der Kindertagesbetreuung |
| Referenten | RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte) | Referenten | Prof. Dr. Braun von Reinersdorff (Hochschule Osnabrück) |
| 16.06.2027 | Fortsetzung: Leitlinien, Gütekriterien und Praxiswege zum Gewaltschutzkonzept 2.0 | 01.12.2027 | Organisation und Entscheidungsbefugnisse von kommunalen Trägern |
| Referenten | Dr. Baufeld (StGB Brandenburg) | Referenten | Bettina Stobbe (Pestalozzi-Fröbel-Verband; ehem. MBJS), Dr. Baufeld (StGB Brandenburg) |

# Überblick über die Dokumentensammlungen

- **Die Wissenschaftliche Stelle der KAG KTQ sorgt dafür, dass die bedarfsgerechten Fortbildungen auf der Grundlage von vielfältigen wissenschaftlich fundierten Materialien durchgeführt werden:**
  - → Die Fortbildungsmaterialien umfassen praxistaugliche Handlungsempfehlungen, Orientierungshilfen, Checklisten, Arbeitsanleitungen und Musterdokumente.
  - → Sie werden von Experten aus den Bildungswissenschaften, den Rechtswissenschaften, der Pädagogik, der Psychologie und der Soziologie sowie aus der Verwaltung erarbeitet.
  - → Die Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen beinhalten auch erläuternde Fallbeispiele und praxisorientierte Empfehlungen für Kommunen.
- **Die Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen finden sich auf der Plattform „KomNet.Connect“ in den 4 Dokumentensammlungen:**
  - → „Qualitätsentwicklung“, „Krisenmanagement“, „Rechtsfragen“ und „Formulare“
- **Bedarfsorientierte Themen und praxisnahe Inhalte:**
  - → Wie bei den Fortbildungen richten sich auch bei den Dokumentensammlungen die Themen und Inhalte bedarfsgerecht nach den Wünschen der Mitgliedskommunen.
  - → Einzelne Lenkungsgruppenmitglieder und weitere Beauftragte der Städte und Gemeinden arbeiten an der Planung, Erstellung und Abnahme der Handreichungen mit und bringen so ihre Erwartungen und ihre Expertise in den Erarbeitungsprozess ein.

# Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“

- **Die Einrichtungsträger tragen die zentrale Verantwortung dafür, die ersten Lebensjahre der Kinder mit einer hochwertigen Bildung, Erziehung und Betreuung zu gestalten.**
  - → In den ersten 10 Lebensjahren erwerben Kinder Schlüsselkompetenzen, die ihre Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig prägen.
  - → Eine hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung stellt daher eine wichtige „Anschubhilfe“ für eine erfolgreiche Entwicklung dar und ist zugleich eine wertvolle öffentliche Investition in die Stabilität und den Wohlstand der Gesellschaft.
- **Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung" bündelt dazu Empfehlungen für ein anspruchsvolles Qualitätsmanagement, das die Förderung, Prüfung und Weiterentwicklung der Kita-Qualität sowie der Einrichtungskonzeption umfasst.**
- **Inhaltliche Schwerpunkte:**
  - → Neben der Gewährleistung der gesetzlichen Mindeststandards richten sich die Empfehlungen auf die Konzeptionierung und Planung der Angebote.
  - → Sie umfassen die Organisation, Steuerung, Koordination, Kontrolle und Dokumentation der Arbeit.
  - → Sie unterstützen die Einstellung qualifizierten Fachpersonals sowie die Schaffung von Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.
  - → Sie beziehen die Budgetierung der Kindertagesbetreuung mit ein.

**Für Mitglieder stehen 20 Dokumente auf Online-Plattform KomNet.Connect bereit.**

# Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“

- **Zu folgenden Themen stehen Dokumente bereit:**
  1. Weiterentwickelte IFK-Checkliste zur Analyse und Weiterentwicklung der Kita-Einrichtungskonzeption auf der Grundlage der Checkliste der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (BAG LJÄ) mit Ergänzungen und Differenzierungen der KAG KomNetQuaKi
  2. Instruktion zur Anwendung der weiterentwickelten Checkliste zur Analyse der Einrichtungskonzeption vom 02.10.2024
  3. Empfehlungen zur Erarbeitung der Einrichtungskonzeption gemäß § 45 SGB VIII:

     Nr. 1: Strukturelle Rahmenbedingungen; Nr. 2: Betriebsführung; Nr. 3: Kindeswohl und Kinderschutz; Nr. 4: Pädagogische Konzeption
  4. Empfehlungen zur Gestaltung einer kooperativen Feedbackkultur
  5. Empfehlungen zum Umgang mit kultureller Vielfalt in der Kita – insbesondere in Bezug auf Kinder mit Migrationsgeschichte
  6. Empfehlungen zur Anwendung von Bildungsplänen bei der Weiterentwicklung von Einrichtungskonzeptionen als Instrumente zur Bildungssteuerung auf Einrichtungsebene
  7. Empfehlungen zur Konzeption und Gestaltung Offener Arbeit in Kindertageseinrichtungen
  8. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: Basismaterial
  9. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: Spezialisierungsmaterial Essenssituation
  10. Empfehlungen zur wirksamen Teamarbeit in Kindertageseinrichtungen
  11. Empfehlungen zur Arbeitsteilung von Träger, Fachberatung, Leitung und externer QM-Beratung
  12. Empfehlungen zur Gesprächsführung in schwierigen Situationen
  13. Empfehlungen zur Gestaltung des Ganztagskonzepts an Grundschulen und Horten
  14. Empfehlungen zum Umgang mit Sexualität in Kindertageseinrichtungen
  15. Empfehlungen zur Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: Schlaf- und Ruhesituationen

COMPLETED

# Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“

- **Zu folgenden Themen werden Dokumente erarbeitet:**
  1. Umgang mit dem **Ideen- und Beschwerdemanagement**
  2. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: **Konfliktsituationen**
  3. Gestaltung von **Bewerbungsgesprächen**
  4. **Digitalisierung** bei Trägern und in Kitas – Verwaltungsprozesse beim Träger
  5. Förderung von **Medienkompetenz** bei Kindern und Fachpersonal
  6. **Betriebsführung** und Finanzierung von kommunalen Kitas
  7. **Dienstplangestaltung** (insbesondere der Umgang mit mittelbarer pädagogischer Arbeit)
  8. Umgang mit **Diversität** in Kindertageseinrichtungen
  9. Erfüllung von **Hygienestandards**
  10. Ausgestaltung der **Öffentlichkeitsarbeit** in Kindertageseinrichtungen
  11. Reflexion der **pädagogischen Haltung** (Erziehung im Wandel)
  12. **Adultismus und Diskriminierung** (Machtungleichgewichte erkennen und Teilhabe fördern)
  13. Selbstverantwortung, **Nähe und Distanz** in der Kita
  14. Förderung der **Gesundheitskompetenz** von Kindern
  15. **Gerechtigkeit und Fairness** Umgang mit Kindern in besonderen Lebenslagen
  16. Beobachtung und Dokumentation: **Portfolioarbeit**

# Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“

- **Einrichtungsträger müssen Risikokonstellationen frühzeitig erkennen und Krisen effizient bewältigen – notfalls mit Maßnahmen zur Schadensabwehr und Vorkehrungen zur Krisenvermeidung:**
  - → Krisen sind Ausnahmesituationen mit dringlichem Handlungsbedarf, um Schaden abzuwenden oder zumindest die Schadensfolgen zu minimieren.
  - → Beispiele hierfür sind plötzliche substantielle Personalausfälle, eskalierende Teamkonflikte, akute Gesundheitsgefährdungen sowie Fälle von sexuellem Missbrauch oder körperlicher Misshandlung durch Kita-Personal.
- **Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“ bündelt dazu Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen zur akuten Krisenintervention sowie zu Strategien der Krisenprävention, veranschaulicht durch Fallbeispiele.**
- **Inhaltliche Schwerpunkte:**
  - → Sie umfassen Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen zur akuten Krisenintervention.
  - → Sie beinhalten Strategien und Vorkehrungen zur Krisenprävention.
  - → Sie werden durch erläuternde Fallbeispiele veranschaulicht.

**Für Mitglieder stehen 14 Dokumente auf Online-Plattform KomNet.Connect bereit**

# Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“

- **Zu folgenden Themen stehen Dokumente bereit:**
  1. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit akuten Personalausfällen
  2. Handlungsempfehlungen zum Umgang der Kommunen mit der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz und mit dem Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung
  3. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit eskalierenden Teamkonflikten
  4. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit akuten Gesundheitsgefährdungen
  5. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Elternunzufriedenheit und mit der möglicherweise damit einhergehenden medialen Aufmerksamkeit
  6. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Demokratiefeindlichkeit und extremistischen Ideologien
  7. Handlungsempfehlung zu Interventions- und Präventionsmaßnahmen sowie Meldeverfahren gem. § 47 SGB VIII bezogen auf den Kinderschutz in der Kita
  8. Handlungsempfehlung zu Interventions- und Präventionsmaßnahmen bezogen auf Kindeswohlgefährdungen gemäß § 8a SGB VIII mit Fokus auf Gefährdungen im häuslichen Umfeld
  9. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Einbrüchen in Kindertageseinrichtungen
  10. Handlungsempfehlung zum Führen von kritischen Elterngesprächen
  11. Handlungsempfehlung zum Umgang mit psychisch belasteten Kindern in Kindertageseinrichtungen – Prävention, Förderung und bedarfsgerechte Betreuung
  12. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit besonderen Bedrohungslagen
  13. Rehabilitierung nach (Falsch-)Beschuldigungen gegenüber Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen
  14. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit belastenden und potenziell traumatisierenden Ereignissen im Kita-Alltag

COMPLETED

# Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“

- **Zu folgenden Themen werden Dokumente erarbeitet:**
  1. Umgang mit dem **demografischen Wandel**
  2. Erziehung und zum **Setzen von Grenzen** in belastenden Situationen beim Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern
  3. Umgang mit **digitaler Kontrolle** durch Sorgeberechtigte
  4. Betriebliches **Gesundheitsmanagement** (Prävention, Stressbewältigung und gesunde Arbeitskultur)
  5. **Krankheitsvertretung und Springer-Pools** – flexible Dienstpläne und verlässliche Vertretungsstrukturen

# Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“

- **Städte und Gemeinden stehen im Kitabereich häufig vor typischen Rechtsfragen, für deren Beantwortung sie juristische Orientierung benötigen:**
  - → Muss beim Bau einer neuen Einrichtung die Trägerschaft ausgeschrieben werden?
  - → Welche Mindeststandards gelten beim Datenschutz?
  - → Was unterscheidet Fachaufsicht von Dienstaufsicht?
- **Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“ bündelt dazu fundierte rechtswissenschaftliche Ausarbeitungen auf Basis von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, ergänzt um wichtige Fallbeispiele der Rechtsprechung.**
- **Inhaltliche Schwerpunkte:**
  - → Die von renommierten Juristen verfassten Darlegungen bieten grundsätzliche Handlungsorientierungen.
  - → Sie sollen helfen, stressreiche und kostspielige Rechtskonflikte zu vermeiden und im Notfall zu deeskalieren.
  - → Sie können juristische Beratung und Vertretung im Einzelfall nicht ersetzen, bereiten deren effiziente Inanspruchnahme jedoch vor und flankieren sie.

**Für Mitglieder stehen 10 Dokumente auf Online-Plattform KomNet.Connect bereit**

# Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“

- **Zu folgenden Themen stehen Dokumente bereit:**
  1. Welche Steuerungsmöglichkeiten haben Gemeinden bei der Neubegründung der Trägerschaft von Kindertagesstätten
  2. Bestandsaufnahme zu den „Strukturstandards“ im Bereich der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg
  3. Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern und rechtliche Implikationen für die Inanspruchnahme der Dienstleistung „Kindertagesbetreuung“
  4. Inklusion – Zur Auslegung von § 22a Abs. 4 SGB VIII
  5. Ausgewählte Aspekte der Umsetzung datenschutzrechtlicher Regelungen in der Kindertagesbetreuung
  6. Rechtliche Stellungname zum „Bildungsplan – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“
  7. Fachaufsicht, Dienstaufsicht, Rechtsaufsicht und Sonderaufsicht in den Bundesländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt
  8. Kommunale Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsstellung von amtsangehörigen Gemeinden und Eigenbetrieben
  9. Rechtliche Darlegung zur Dokumentation von Vorkommnissen in Kindertageseinrichtungen
  10. Rechtliche Grundlagen zu Aufsichts- und Haftungsfragen

COMPLETED

# Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“

- **Zu folgenden Themen werden Dokumente erarbeitet:**
  1. Kita-Qualitätsmanagement - **Ausschreibungspflichten** bei Dienstleistungen für das Kita-Qualitätsmanagement
  2. Rechte und Pflichten im **Umgang mit Eltern**, insbesondere Betreuungsverträge und deren Kündigung
  3. Grundlagen zum **Personalmanagement**: rechtskonformer Schriftverkehr zwischen Trägern und Mitarbeitern
  4. Ausgestaltung der Rechtsvorgaben zum **Kita-Qualitätsmanagement** und der **Fach- und Praxisberatung** kommunaler Träger
  5. Rechtliche Grundlagen bei **Ausflügen** – Aufsicht, Haftung und Einbindung von Begleitpersonen
  6. Rechtliche Grundlagen bei **externen Angeboten** – Kooperationen, therapeutische Leistungen und Zusatzangebote
  7. Belange des Arbeitsschutzes und **gesundheitliche Fürsorge** für Arbeitnehmer in der Kita
  8. **Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen**
  9. **Personalbemessung** in Kindertageseinrichtungen
  10. Rechtliche Grundlagen zur **Kitafinanzierung**
  11. Rechtliche Grundlagen zur **Personaleinstellung**

# Die Dokumentensammlung „Formulare“

- **Im Arbeitsalltag von Kindertageseinrichtungen und ihren Verwaltungen sind rechtsförmige Formulare unerlässlich:**
  - → Sei es zum Nachweis des Impfschutzes, zur datenschutzkonformen Handhabung von Bild- und Tonaufnahmen oder zu Medikamentengaben.
- **Die Dokumentensammlung „Formulare“ bündelt dazu verständliche und rechtsförmige Muster von Erklärungen, die auf die allgemeinen Merkmale von Rechtshandlungen der Kita-Träger zugeschnitten sind.**
  - → Diese können durch die Einfügung von Individualabreden mit den Personensorgeberechtigten konkretisiert werden.
- **Praxistaugliche Formulare:**
  - → Die einzelnen Formularvorlagen gliedern sich in ein übersichtliches Informationsblatt mit allgemeinen Hinweisen für Sorgeberechtigte, Einrichtungsträger oder Einrichtungspersonal sowie in das eigentliche Formular.
  - → Sie sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt.
  - → Sie werden den Mitgliedskommunen als ausfüllbare PDF-Dateien zum Download bereitgestellt.

**Für Mitglieder stehen 16 Themenkomplexe auf Online-Plattform KomNet.Connect bereit**

# Die Dokumentensammlung „Formulare“

- **Zu folgenden Themenkomplexen stehen Dokumente bereit:**
  1. Bild- und Tonaufnahmen
  2. Medikamentengabe
  3. Ärztliche Bescheinigungen
  4. Aufnahmeformulare
  5. Eingewöhnung
  6. Vorsorgeuntersuchungen
  7. Unterlagen zur Erfüllung der Dokumentations- und Nachweispflichten gemäß § 19 Abs. 1 KitaPersV
  8. Schweigepflichterklärung/ Schweigepflichtentbindung
  9. Datenaustausch bei Übergängen
  10. Muster für Entwicklungsgespräche in der Kita
  11. Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
  12. Erklärung zum Einkommen
  13. Kindeswohlgefährdung: Verfahren bei Meldungen gemäß § 47 SGB VIII
  14. Checkliste zur Gestaltung einer konstruktiven Feedbackkultur
  15. Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
  16. Notfallnummern



# Die Dokumentensammlung „Formulare“

- **Zu folgenden Themenkomplexen werden Dokumente erarbeitet:**
  1. Checkliste zur **Aufsichtspflicht**
  2. **Musterbetreuungsvertrag** mit Datenschutz, Impfberatung, Abholberechtigung, Kündigung
  3. **Stellenbeschreibungen**
  4. **Arbeitgeberbescheinigung**
  5. Formulare zur täglichen Dokumentation von **Beobachtungen**
  6. Dokumentation der mittelbaren pädagogischen Arbeit
  7. Personalbelehrung: **Nutzung digitaler Endgeräte**
  8. Personalbelehrung: **Hygiene**
  9. Formular: **Mitarbeitergespräche** (allgemein und anlassbezogen)
  10. Personalbelehrung: **Erste-Hilfe**
  11. Personalbelehrung: **Arbeitssicherheit**
  12. Personalbelehrung: **Brandschutz**
  13. Checkliste: Dokumentation der **Ablage** (Zeit/Ort)
  14. Formular: Dokumentation von **Unfällen**
  15. Formular: **Urlaubs-/Abwesenheitsmeldung**
  16. Erklärung zur Kenntnisnahme **der Hausordnung / Einrichtungskonzeption**
  17. Dokumentation von **Aufsichtspflichtabweichungen**
  18. Einweisung **externer Personen** (Praktikant, Ehrenamtliche)
  19. Änderung **persönlicher Daten** (Eltern/Kinder)
  20. **Haftungsausschluss** bei privaten Spielsachen

# Die Entwicklung kommunaler Qualitätsstandards

- **Kommunale Träger sollen bei der Entwicklung einheitlicher, kommunaler Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung unterstützt werden.**
- **Eine einheitliche Standardsetzung schafft daher klare Orientierung über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus, vermeidet widersprüchliche Regelungen und ermöglicht es, Best-Practice-Beispiele als fachliche Empfehlungen weiterzuentwickeln.**
  → Bewährte Praxis einzelner Mitglieder werden allen Mitgliedskommunen zugutezukommen.
- **Strukturstandards:**
  → Die gesetzlich vorgegebenen Mindeststrukturstandards sollen mittels einer digitalen Checkliste gebündelt werden.
  → Das ermöglicht Trägern und Einrichtungen Selbstkontrolle und Vergleichbarkeit.
- **Prozessstandards:**
  → Die von der Mehrheit der Mitgliedskommunen praktizierten Prozessstandards, abgebildet durch das Qualitätsfeststellungsinstrumentarium der KAG KomNetQuaKi, sollen revidiert, ergänzt und verschriftet werden.
- **Ergebnisstandards:**
  → Für ausgewählte Bildungsbereiche – etwa Bildung für nachhaltige Entwicklung (Mobilitätsbildung, Verkehrserziehung) oder Gesundheitsbildung – sollen pädagogisch-psychologische Steuerungsinstrumente erarbeitet werden: Kompetenzrahmen, Mindestbildungsinhalte und Kompetenzstandards.

# Kommunale Trägerberatung

- **Kommunale Träger erhalten praxisnahe und qualitätsgesicherte Beratung zu organisatorischen, fachlichen und strukturellen Fragen rund um den Bereich Kindertagesbetreuung:**
- **Anfragenspezifische Beratung mit fundierter Expertise:**
  - → **Persönlich vor Ort**: Erstgespräch zur Anfrage, Klärung des Hintergrunds und Erfassung des Beratungsbedarfs
  - → **Maßgeschneiderte Lösung**: bedarfsgerechte, lösungsorientierte Aufbereitung und Beantwortung der Anfrage mit Fachexpertise
- **Vom Einzelfall zum gemeinsamen Wissen:**
  - → Ergänzend: Fallkonferenzen, Workshops und Feedbackevaluation zur Förderung von Austausch, Reflexion und Standardentwicklung
  - → Die Beratungsergebnisse werden anschließend allen Mitgliedskommunen in anonymisierter Form auf der Online-Plattform KomNet.Connect als Nachschlagewerk bereitgestellt.

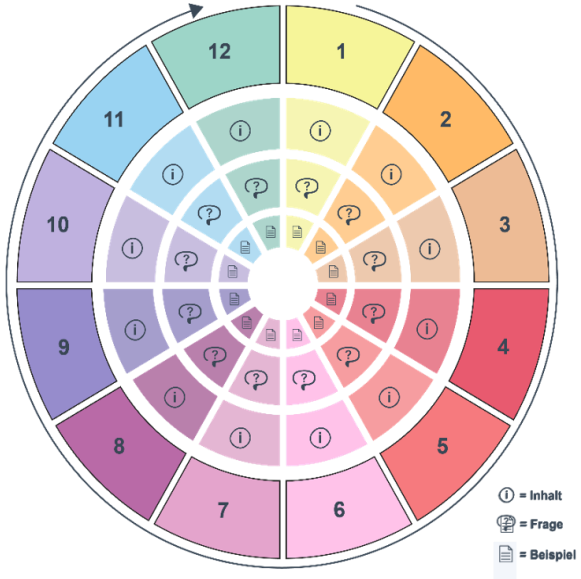
**Persönlich vor Ort beraten – konkrete Lösungen entwickeln – Gemeinsames Wissen nutzen!**

# Das neue „Highlight“ der KAG KTQ

Agile Teilkonzeption „Kindeswohl und Kinderschutz mit integriertem Gewaltschutzkonzept“ (KiWoKiG)

- **Bereitstellung einer digitalen, interaktiven Arbeitshilfe, die die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung des Gewaltschutzkonzepts für Mitgliedskommunen vereinfacht und wirksam unterstützt.**
  - → **Integriert**: Verbindliches Gewaltschutzkonzept mit Schutz vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt sowie enger Verknüpfung von Beschwerde- und Beteiligungsrechten der Kinder.
  - → **Agil**: Praxisnahe, kontinuierliche und anlassbezogene Weiterentwicklung für eine wirksame Prävention und nachhaltige Umsetzung im Kita-Alltag.
- **Mehrwehrt des Instruments:**
  - → Verzahnung von Schutzauftrag, Förderauftrag und pädagogischer Konzeption.
  - → Kombination aus Konzeptentwicklung, Evaluation und evidenzbasierter Weiterentwicklung.
  - → Einheitlicher Qualitätsstandard trotz unterschiedlicher Ausgangslagen.
  - → Agile Weiterentwicklung als einfache, nachhaltige Routine.

| | |
|---|---|
| 1 | Präambel |
| 2 | Glossar |
| 3 | Risikoanalyse |
| 4 | Prävention von Gewalt |
| 5 | Intervention bei Kindeswohlgefährdung |
| 6 | Rehabilitierung |
| 7 | Übergriffigkeiten unter Kindern |
| 8 | Kinderrechte, Beschwerdemöglichkeiten und Verfahren der Selbstvertretung |
| 9 | Verfahren bei Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII (häuslich) |
| 10 | Verhalten in Bedrohungslagen |
| 11 | Gefahrenvermeidung durch Sicherheitsvorkehrungen |
| 12 | Regelmäßige Weiterentwicklung und anlassbezogene Nachbereitung |



# Qualitätsstandards für Einrichtungsleitungen

- **Umfangreiche Qualitätshandbücher sind im Leitungsalltag nur schwer handhabbar, und Standards werden in den Einrichtungen häufig unterschiedlich ausgelegt.**
- **Ziel: Gemeinsam werden einheitliche Qualitätsstandards erarbeitet, die das Handeln der Einrichtungen des Trägers vereinheitlichen.**
  - → Der fachliche Austausch zwischen den Einrichtungsleitungen wird gestärkt, und Leitungen erhalten klare Orientierung für ihre Arbeit.
- **Die Standards werden als kompakte, sachliche und praxisnahe Zusammenfassung aufbereitet, die im Arbeitsalltag unmittelbar nutzbar ist.**
  - → Berücksichtigt werden zentrale Handlungsfelder der Leitungsarbeit.
  - → Mögliche Inhalte sind u. a. Eingewöhnung, Mindestangebote der pädagogischen Arbeit, einheitliche Formulare, Reinigungs- und Verpflegungsstandards, Digitalisierung, Weiterbildung, Leitungsorganisation (Dienstberatungen, Besprechungen), Beschwerdemanagement und Elternkooperation.
- **Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit Ihnen und wird an Ihren Bedarfen ausgerichtet!**
- **Kita Angerspatzen**
- **Hort an der Grundschule Barnstädt**
- **Kita Bienchen**
- **Kita Regenbogen**
- **Kita Gänseblümchen**
- **Kita Goldenes Schlüsselchen**
- **Kita Farnstädter Kinderland**

# Die Online-Plattform „KomNet.Connect“

- **KomNet.Connect ist eine Online-Plattform und Materialbörse mit praxisunterstützenden Materialien für die KAG KTQ, die KAG KomNetQuaKi und das Projekt KitaMoVe.**
- **Es dient der Vernetzung und dem Austausch kommunaler Einrichtungsträger**
- **Exklusive Inhalte:**
  → Städte und Gemeinden, die Mitglied in der KAG KTQ oder der KAG KomNetQuaKi sind, erhalten Zugriff auf spezifische Bereiche.
- **Das Befragungssystem KomNet.Barometer auf KomNet.Connect dient der Sicherung der Bedarfsgerechtigkeit aller Angebote und der bildungspolitischen Partizipation:**
  → Einbringen von Sichtweisen der KAG KTQ in den politischen Diskurs und Herantragen von Forderungen an politische Entscheidungsträger
  → Passgenaue und bedarfsgerechte Fortbildungen und Fortbildungsmaterialien sowie Dokumentensammlungen

**https://komnet-connect.com**

### KTQ



- Trägerberatung
  - Anfragenformular
  - Häufige Fragen (FAQ)
  - Fallsammlung
- Fortbildungen – Träger
  - Fortbildungen
  - Anmeldung
- Dokumentensammlungen
  - Qualitätsentwicklung
  - Krisenmanagement
  - Rechtsfragen
  - Formulare
- Bildungsstandards
- KomNet-Barometer
- Expertenpool
- Über das KTQ
  - Zweck, Meilensteine & Historie

### KOMNETQUAKI

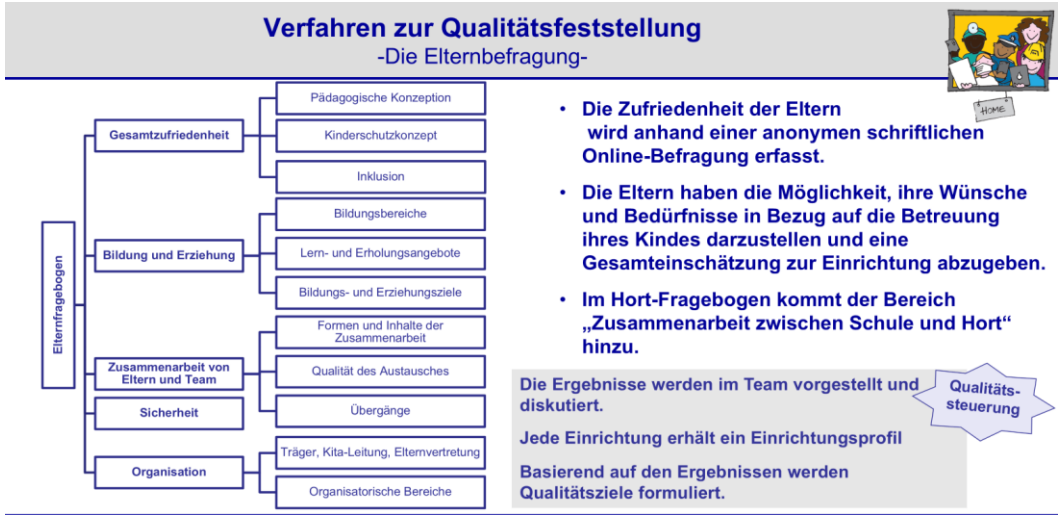


- Fortbildungen – Kindertageseinrichtungen
- Praxismaterialien
- Qualitäts-Check Kitas
  - Verfahrensüberblick & Ergebnisarchiv
  - Einrichtungskonzeption
  - Ideen- & Beschwerdemanagement
  - Elternbefragung
  - Mitarbeiterbefragung
  - Kinderbefragung
  - Externe Beobachtung
  - Fortbildungsmaterial
  - Qualitätsentwicklungsprotokolle
- Über das KomNetQuaKi
  - Demnächst Zweck, Meilensteine & Historie
  - Mitglieder
- Befragungsstatistiken
  - Befragungs-Dashboard
  - Genutzte Tokens (Mitarbeiterbefragungen)
  - Befragungs-Archiv
- Upload durch Träger/Einrichtung
- Austauschordner

# Eltern-, Mitarbeiter- und Kinderbefragungen als Zusatzangebot



- **Die Mitglieder der KAG KTQ haben die Möglichkeit folgende Angebote der KAG KomNetQuaKi in Anspruch zu nehmen:**
  - →Elternbefragungen (1.957 € je Einrichtung),
  - →Mitarbeiterbefragungen (1.957 € je Einrichtung) und
  - →Kinderbefragungen (3.262 € je KiGa, 4.241 € je Hort; im Verbund mit 1. und 2. fallen 330 € weg)
- **Im Anschluss erhalten die Träger und Einrichtungen Auswertungsberichte, eine Fortbildung und Qualitätsentwicklungskonzepte.**






*„Wir finden einen Weg, oder wir machen einen!“*

(Hannibal Barkas, Karthago, 247 bis 183 v. Chr.)




# Trägerqualität?
# Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“!

Kontakt

Tel.: 033055 – 239160

E-Mail: ktq@ifk-potsdam.de

www.ifk-potsdam.de